

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 39 (1961)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 1. November 1961 im Casino

*Vorsitz:* Albert Egger

*Anwesend:* 200 Mitglieder und Angehörige

Nach der Begrüssung der Versammlung durch den Vorsitzenden beantragt dieser, den geschäftlichen Teil vor dem Vortrag zu behandeln. Die Versammlung schliesst sich diesem Antrag stillschweigend an.

#### Geschäftlicher Teil

Zum *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 1961 führt der Vorsitzende zum Traktandum betreffend den Artikel Limbachs «Almageller Eindrücke» (vgl. «Die Alpen», S. 180) aus, dass er wegen dieses Artikels beim Redaktor der «Alpen» vorstellig geworden sei. Dieser hat sich wegen der Publikation desselben entschuldigt und die Verantwortung hierfür übernommen. Limbach ist ein älterer Mann und sieht offenbar nicht ein, dass er durch seine Bemerkungen über den tragischen Absturz des Dr. Ragaz unsere Gefühle verletzt hat. Es hat deshalb auch keinen Sinn, sich mit Limbach weiterhin herumzubalgen. Die Versammlung ist mit dem Vorsitzenden damit einverstanden, die Angelegenheit auf sich beruhen zu lassen. — Hierauf wird das Protokoll stillschweigend unter Verdankung an den Verfasser *genehmigt*.

*Aufnahmen* sind heute *keine* vorzunehmen.

*Genehmigung des Tourenprogramms 1962.*

Der Vorschlag des Vorstandes ist in den «Clubnachrichten» Nr. 10 publiziert.

— Allgemein ist zu bemerken, dass *keine Tourenwochen* mehr vorgesehen sind (ausgenommen bei den Senioren), da die Beteiligung an denselben zu wünschen übrig liess.

— Als *Angehörigentouren* werden diejenigen aufs Wistätthorn, die Osterskitour I, die Touren auf Bella Tola und auf Mont Sujet/Aiguilles de Baulmes vorgesehen.

— Wegen der hohen Kosten sollen ab 1962 *Beiträge an die Führertaxen* bei Touren mit beschränkter Teilnehmerzahl erhoben werden, und zwar Fr. 5.— bis Fr. 20.—, nämlich:

Mai	25./26.	Engelhörner (Westgruppe)	Fr. 5.—
Juni	31. 5./3. 6.	Mont Vélán-Grand Combin	Fr. 10.—
Juli	7./8.	Lötschentaler Breithorn	Fr. 5.—
	14./17.	Aig. de Bionnassay	Fr. 10.—
	21./23.	Jungfrau/Eiger	Fr. 10.—
	28./31.	Bernina (Bianco-Grat)-Piz Palü	Fr. 10.—
August	11./13.	Täschhorn-Nadelgrat	Fr. 10.—
	18./19.	Les Ecandies, Scheuchzerhorn	Fr. 5.—
September	1./2.	Aig. de Blaitières	Fr. 5.—
	21./23.	Engelhörner (Mittelgruppe)-Kl. Wellhorn	Fr. 10.—
<i>Senioren</i>			
April	8./14.	Skitourenwoche österreichisches Silvretta-gebiet	Fr. 20.—
August	4./6.	Zinalrothorn	Fr. 10.—
	18./21.	Monte Rosa-Lyskamm	Fr. 10.—
Juli	1./8.	Fusstourenwoche Bergell	Fr. 20.—

#### Schwarzenburg

Juli-August	29. 7./4. 8.	Tourenwoche im schweizerischen Mont-Blanc-Gebiet	Fr. 20.—
August	26.	Gelmerhörner	Fr. 5.—

In der *Diskussion* findet *Toni Meier* die gleichzeitige Genehmigung der Beiträge an die Führertaxen mit der Genehmigung des Tourenprogramms überstürzt. Die

Beitragsfrage stelle einen wichtigen Entscheid dar, der überlegt werden müsse. Er *beantragt* deshalb Verschiebung der Abstimmung über diese Frage auf die Dezember-Versammlung. In der *Abstimmung wird der Antrag Meier* mit 85:52 Stimmen *verworfen*.

Hierauf wird das Tourenprogramm gemäss den Anträgen des Vorstandes *genehmigt*.

### Mitteilungen

- Das *Kübelihaus* hat ein neues Eternitdach erhalten, welches Fr. 5612.— gekostet hat. Von diesem Betrag sind ca. 15% Brandversicherungsbeitrag abzuziehen, so dass wir unter den bewilligten Kredit kommen.
- Die *Neue Warenhaus AG* hat uns 2 Eckbänke geschenkt, wovon eine auf Kübeli, die andere in die Niederhornhütte kommt.
- Für *Kübeli* wird 1 *Staubsauger* gesucht. Sich melden bei P. Reinhard.
- Die *Rinderalphütte* ist für den Winter betriebsbereit.
- Gemäss einer Mitteilung von P. Reinhard ist vor 50 Jahren die *Tschuggenhütte* als unsere *erste* Winterhütte bezogen worden.
- Aus dem *Vorstand* liegen folgende *Demissionen* vor:  
Kassier Hans Baumgartner; Tourenchef Dr. A. Müller; Chef des Geselligen Marcel Rupp.  
Die Mitglieder werden ersucht, allfällige Kandidaten für die neu zu besetzenden Ämter sofort dem Präsidenten zu melden.
- Der *Familienabend* ist gelungen, so dass gesagt werden kann, er entspreche einem Bedürfnis. Die Darbietungen der Jungen waren sehr gut. Der Vorsitzende dankt den Organisatoren Marcel Rupp und Erhard Wyniger.
- *Abgeordnetenversammlung Chur*: Alle Geschäfte wurden angenommen, z.T. nach lebhafter Diskussion, so wegen der Hüttentaxen. Die «Bund»-Berichterstattung über die AV ist insofern fehlerhaft, als der Vorsitzende nicht für eine bewilligte Subvention für die Oldenhornhütte, sondern für die unserer Hollandiahütte gewährte Subvention gedankt hat.

#### *Verschiedenes:*

*Herr Kipfer* kritisiert, dass im «Bund» zweimal von der 100. Delegiertenversammlung die Rede gewesen sei; das könne doch nicht stimmen. – Der Vorsitzende erwidert, dass seines Wissens mindestens 2 a.o. Delegiertenversammlungen stattgefunden haben, so dass die Berichterstattung im «Bund» schon stimmen könne.

### Vortrag

Im Gedenken an die Erstbesteigung der Jungfrau durch die Gebrüder Meyer aus Aarau, im August 1811, hat der Präsident der Sektion Lauterbrunnen SAC, Herr *Ernst Gertsch*, in Zusammenarbeit mit Victor Wyss (Biel), an der Kamera, und mit dem Alpinen Museum in Bern (Beratung und Beschaffung der historischen Ausrüstung) Filme drehen lassen. Diese Streifen geben eine historisch getreue Wiedergabe jener Erstbesteigung, wobei man sich genau an den Reisebericht der Gebrüder Meyer gehalten hat; ferner wird die Bezwingung der Jungfrau von Nordwesten und Norden her gezeigt. – Herr Gertsch schildert nun mit prächtigen Lichtbildern ausführlich den Hergang der Erstbesteigung des ersten Viertausenders in der Schweiz. Welche Mühe und Entbehrungen hat es diese Pioniere vor 150 Jahren gekostet, mit ihrer primitiven Ausrüstung sich in der unbekanntenen Eiswüste zu behaupten und in langem Aufstieg über den Langgletscher und die Lötschenlücke ohne Unfall und nach 2 Biwaks den Gipfel zu bezwingen! – Zur Abrundung der Geschehnisse im Kampf um die Jungfrau zeigte uns Ernst Gertsch noch Bilder von der Erschliessung der Rottalroute im Jahre 1885 und des Rotbrettgrates von 1926. Herr Gertsch durfte den starken Beifall der Zuhörer und den aufrichtigen Dank des Vorsitzenden für seine interessanten Ausführungen und für die prächtigen und instruktiven Bilder entgegennehmen.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr.

Der Sekretär:  
Dr. Robert Bareiss

### Betriebsbudget für das Jahr 1962

	Rechnung 1960	Budget 1961	Budget 1962
<i>Einnahmen:</i>			
Beiträge der Mitglieder inklusive Eintrittsgebühren . . . . .	65 650.25	64 670.—	65 000.—
Beiträge der JO, der JG SFAC und Subvention CC für JO . . . . .	1 320.40	1 000.—	1 200.—
Zinsen . . . . .	1 623.76	1 500.—	1 500.—
	<u>68 594.41</u>	<u>67 170.—</u>	<u>67 700.—</u>
<i>Ausgaben:</i>			
Beiträge an CC . . . . .	39 732.25	38 720.—	39 400.—
Beitragsanteil Schwarzenburg . . . . .	243.75	230.—	250.—
Steuern, Depotgebühren . . . . .	1 811.85	1 500.—	1 500.—
Bibliothek . . . . .	1 803.95	1 500.—	1 500.—
Tourenwesen . . . . .	5 266.25	5 500.—	6 000.—
Jugendorganisation . . . . .	3 191.37	2 400.—	3 000.—
Clubanlässe, inklusive Miete Casino . . . . .	2 232.35	2 500.—	2 300.—
Ehrenaussagen und Delegationen . . . . .	864.05	1 300.—	1 100.—
Clublokal . . . . .	3 858.35	4 100.—	3 500.—
Drucksachen, Büromaterial . . . . .	3 348.55	3 600.—	3 100.—
Porti, Telephon, Postcheckgebühren . . . . .	868.33	1 070.—	1 000.—
Verschiedenes, Honorare, Inserate . . . . .	2 452.30	2 000.—	2 300.—
Beitrag an Alpines Museum . . . . .	1 000.—	1 000.—	1 000.—
Beitrag an Gesangssektion . . . . .	600.—	600.—	600.—
Beitrag an Photosektion . . . . .	150.—	150.—	150.—
Einlage, Fonds für Jahrhundertfeier . . . . .	1 000.—	1 000.—	1 000.—
	<u>68 423.35</u>	<u>67 170.—</u>	<u>67 700.—</u>

### Voranzeige für die Rucksackerläsete

Sektionsversammlung vom 10. Januar 1962

In der Januar-Versammlung findet wiederum die grosse «Rucksackerläsete» statt. Alle photographierenden Sektionskameraden sind herzlich aufgefordert, mit dem Präsidenten der Photosektion, Herrn *Ernst Kunz, Chutzenstrasse 44, Bern, Telephon 45 02 46*, möglichst bald, spätestens aber bis *28. Dezember 1961* Fühlung aufzunehmen, damit das Programm beizeiten zusammengestellt werden kann. Die «Rucksackerläsete» wird durch Vorträge der Gesangssektion umrahmt, und die Sängerknaben sind gebeten, sich den 10. Januar 1962 freizuhalten.

### Skihaus Kübelalp

*Reservation für die Neujahrstage.* Betten und Matratzen werden für Clubmitglieder und ihre Angehörigen in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert.

Anmeldungen bis 11. Dezember an Peter Reinhard, Klaraweg 27, Bern, Telephon 44 32 27. Der Hauswart ist ab 20. Dezember bis Ende März ständig anwesend.

### DIE SEITE DER JUNIOREN

#### JO-Material

Leider haben wir in den letzten Jahren nicht gute Erfahrungen gesammelt mit der etwas freier gestalteten Materialausgabe.